



Brigitte Lösch

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart IV

Vorsitzendes des Ausschusses
für Kultus, Jugend und Sport

70173 Stuttgart
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12

Telefon: 0711 2063-233 / -664
E-Mail: brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de

Stuttgart, 12. Februar 2021

PRESSEMITTEILUNG

„One Billion Rising“ 2021 – Aufruf zum virtuellen Tanzen gegen Gewalt an Frauen

Im September 2012 initiierte die New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler die Musik- und Tanzaktion. Seitdem tanzen jedes Jahr am 14. Februar weltweit Millionen Menschen öffentlich gegen Gewalt. Laut den Vereinten Nationen erleidet weltweit jede dritte Frau, also rund eine Milliarde, mindestens einmal im Leben Gewalt. Als Zeichen der Solidarität mit den betroffenen Frauen und Mädchen sind auch für den 14. Februar 2021 überall auf der Welt Frauen und Männer zum Protest aufgerufen.

„Leider können wir dieses Jahr nicht auf der Straße mit einander tanzen- aber ich finde es wichtig, dass wir auch dieses Jahr ein starkes Zeichen setzten - die Idee ist ein kurzes Tanzvideo der Break the Chain Choreografie (<https://www.youtube.com/watch?v=jQpttPZqOlw>) zur gleichen Zeit am Sonntag veröffentlichen! Denn - gemeinsam sind wir mehr, lauter und stärker!!“ fordert Brigitte Lösch MdL die Bürger*innen auf.

Frauen und Mädchen tanzen weltweit, um sich gegen Gewalt zu erheben und dies in das öffentliche Bewusstsein zu rufen. Denn jede dritte Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Jede dritte Frau, das sind eine Milliarde Frauen - one billion!

So ist es der Stuttgarter Landtagsabgeordneten Brigitte Lösch auch in diesem Jahr ein wichtiges Anliegen auf diesen Tag aufmerksam zu machen. „Wenn schon nicht wie in all den Jahren zuvor redend auf der Bühne und Tanzend mit vielen Frauen auf dem Schlossplatz, dann wenigstens im Netz auf alle mir möglichen Kanälen“ so die seit vielen Jahren für Frauenrechte aktive Politikerin.

Auch hier in Baden-Württemberg findet häusliche Gewalt gegen Frauen statt, so sind im vergangenen Jahr fast 10.000 Fälle von Gewalt an Frauen registriert worden. Laut Innenministerium ist die Dunkelziffer bei diesen Delikten sehr hoch, so dass von 100 Taten nur schätzungsweise 20 gemeldet werden.

Gewalt hat viele Gesichter – psychisch, physisch und auch in Strukturen. Übergriffe finden jeden Tag und in allen Lebensbereichen statt – am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder in der Partnerschaft. Sie ziehen sich durch alle Schichten der Gesellschaft, unabhängig von Bildungsniveau, Einkommen oder sozialer Herkunft der Beteiligten.

„Mit der Aktion OBR stellen wir uns ausnahmslos gegen jegliche Art von sexualisierter Gewalt und sagen den Betroffenen deutlich: Ihr seid nicht allein! Wir sind für eine sexismus- und diskriminierungsfreie Gesellschaft“, so Brigitte Lösch.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist unter der Rufnummer 08000 116 016 rund um die Uhr und in 17 Sprachen erreichbar, um Betroffene anonym und kostenlos zu beraten. Auch die Gebärdendolmetschung ist problemlos möglich. Die Beratung läuft über Telefon, E-Mail oder im Chat. <https://www.hilfetelefon.de/>